



## BURG EVERSTEIN | BURG POLLE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Holz Minden](#) | [Polle](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die malerisch über der Weser thronende Burgruine Everstein wurde im 13. Jahrhundert erbaut und in der ersten Hälfte des 17. Jh. - während des dreißigjährigen Krieges - von schwedischen Truppen zerstört. Die Burg war im Mittelalter Residenz der Grafen von Everstein.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°53'50.4"N 9°24'25.4"E](#)  
Höhe: ca. 90 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Gästeinformation Polle | Amtsstr. 4 a | 37647 Polle  
Tel. 05535-411 | eMail: [info@polle-tourismus.de](mailto:info@polle-tourismus.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

A2 Ausfahrt Bad Eilsen, weiter über B83 bis Polle  
A33 Ausfahrt Paderborn-Zentrum, weiter über B64 bis Holzminden/Stahle, weiter über B83 bis Polle  
A7 Ausfahrt Hildesheim, weiter über B1 bis Hameln, weiter über B83 bis Polle  
Großparkplatz unterhalb der Burg am Anleger der Weserfähre.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

3. April bis 30. September: täglich von 10.00 - 19.00 Uhr)

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



#### Eintrittspreise

Eintrittspreis: 2,00 €  
ermäßigt: 1,00 €

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



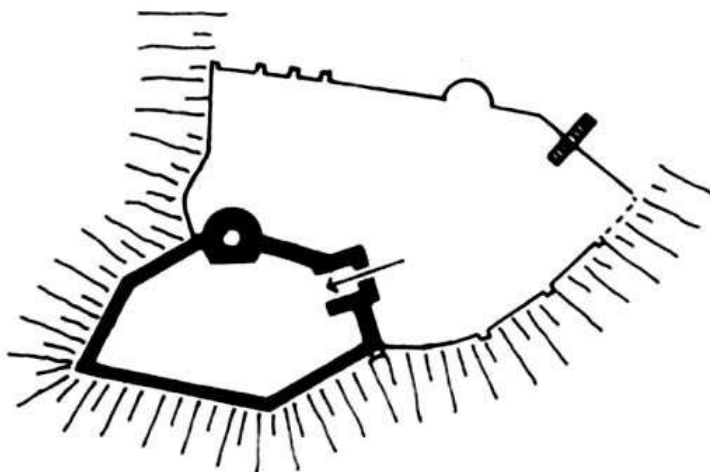
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



## Historie

um 1200	Vermutliche Erbauung der Burganlage auf dem Bergsporn als sogenannte Höhenburg.
1285	Erste urkundliche Überlieferung von Burg Polle. Graf Otto von Everstein überträgt dem Kloster Loccum Güter bei Gestorf (Hannover).
1374	Ein "Rat von dem Polle" siegelt einen eversteinschen Erbvertrag.
1407	Die "Eversteinsche Erbfolgefehde" endet mit der Einnahme der Burg durch Truppen des Herzogs Heinrich von Braunschweig. Hermann VII. von Everstein geht als letzter seines Geschlechts in die Verbannung.
1623	Eroberung der Burg durch kaiserliche Truppen.
1641	Schwedische Truppen beschießen bei der Belagerung die Burg, so daß diese letztlich ausbrennt und in den folgenden Jahrhunderten als Ruine verfällt
1656	Erbauung des stattlichen Amtshauses im Bereich der Unterburg. Es folgen weitere Amtsbauten, die zu einer Umgestaltung des unteren Burgbereichs führen.
1930	Beginn der Burgfestspiele. Laienschauspieler aus dem Ort führen vor einer wahrhaft historischen Kulisse den "Graf von Everstein" auf. Die Aufführungen können in den folgenden Jahren erfolgreich fortgeführt werden.
1934	Schenkung der Burgruine an den Flecken Polle durch den Preußischen Staat.
1935	650 Jahrfeier der Burg im Flecken Polle.
1945	Verlust des repräsentativen Amtshauses durch Kampfhandlungen im Ort. Das Renaissanceeingangsportal mit dem Wappen des Herzogs Julius von Braunschweig (1613) und seiner Gemahlin bleibt erhalten.
1956	Kauf des Amtshauses mit Burgpark durch den Flecken Polle vom Land Niedersachsen.
1984	Beginn der umfassenden Sanierungsarbeiten an der Ruine, die den Erhalt der Gebäudereste und der Ringmauern zum Ziel haben.
1985	700 Jahre Burg Polle. Anlässlich der Feierlichkeiten konnte eine Medaille herausgegeben werden.
1986	Archäologische Grabung an der Ostseite und Freilegung eines bisher unbekanntes Gewölbes. Durch weitere Untersuchungen im Burgbereich können Keramik, Speisereste, Glas-, Kachelfragmente usw. geborgen werden, welche erstmalig interessante Rückschlüsse über das Leben auf der Burg zulassen.
1988	Abschluß der Sanierungsarbeiten im Burgbereich mit dem Ausbau des Wegenetzes und der Begrünungsmaßnahmen.

Quelle: unbekannt

## Literatur

Flecken Polle (Hrsg.) - Was Polle und seine Burg erzählen | Polle, 1994.

Ruhlender, O., Creydt, D. & Pawlik, G. - Solling und Umgebung, Band 1: Burgen, Schlösser, Alte Warten | Holzminden, 1986.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.10.2015 [OK]